

Dieses Blatt er-  
scheint jeden Mitt-  
woch und Sonn-  
abend. Der Abonne-  
mentspr. pro Jahr  
ist von Auswärtigen  
mit 3 M. 75 h. bei der  
nächsten Postanstalt,  
von Hiesigen mit  
3 M. im Intell-  
Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.  
Behörden, als auch  
v. Privatpersonen  
werden in Danzig  
im Intelligenz-  
Comt. Jopengasse 8  
angenommen. Preis  
der gewöhnlichen  
Zeile 20 h.

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 33.

Danzig, den 25. April

1900.

### Am tlicher Theil.

#### I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Es soll im Preussischen Staate jetzt eine Statistik über die Staats- und Gemeindeabgaben, sowie über die Kreis-, Provinzial-, Kirchen- und Schullasten in den einzelnen Gemeinden und Gutsbezirken für das Rechnungsjahr 1899 gefertigt werden.

Jeder Guts- und Gemeindevorstand im Kreise erhält deshalb von hier ein Formular zu dieser Uebersicht über die Abgaben der Ortschaft übersendet, in welches die einzelnen Abgabebeträge für das Jahr vom 1. April 1899 bis 31. März 1900 genau nach dem festgestellten Soll einzutragen sind.

In welcher Weise die Ausfüllung des Formulars zu geschehen hat, ist in der auf dem Titelblatt und auf Seite 4 desselben enthaltenen Anweisung angegeben auch ist in dem Formular das Muster einer ausgefüllten Uebersicht vorgedruckt.

Die Kreis- und Provinzialabgaben sowie die Schulabgaben sind, auch wenn sie aus der Ortskasse bestritten werden, nicht in Spalte II 1 unter den direkten Gemeindeabgaben mit aufzuführen sondern auszufordern und in den Spalten II 2 bezw. II 4 und 5 besonders nachzuweisen.

Für die Eintragungen in Spalte II 4 a und d (Einkommen der Lehrer in Geld und die Naturalbezüge) sind die Festsetzungen in den Schulmatrikeln maßgebend.

Falls der Gutsbezirk bezw. die Gemeinde nicht einen eigenen Schulverband für sich allein bildet, sondern ganz oder mit einzelnen Theilen zusammen mit andern Ortschaften zu einem gemeinsamen Schulverband gehört, so sind bei der Ortschaft, in welcher sich die Schule befindet, in den Spalten II 4 und 5 die gesammten Kosten der Schule einzutragen und unter der Zeile anzugeben, wieviel von den Gesamtleistungen in Spalten

II 5 e an Geld und an Naturalleistungen auf jede einzelne Ortschaft des Schulverbandes enthält. In den anderen Ortschaften des Schulverbandes sind dagegen die Spalten II 4 und II 5 a bis d nicht auszufüllen, sondern hier auf die Nachweisung des Schulortes zu verweisen, und nur in Spalte II 5 e die von der Ortschaft aufzubringenden gesammten Geld- und Naturalleistungen für diese Schule einzutragen. Ein in dieser Beziehung ausgefülltes Muster der Uebersicht ist jedem Formular beigelegt.

Ich fordere die sämmtlichen Guts- und Gemeindevorstände auf, sich mit der Anweisung zur Ausfüllung der Uebersicht und mit den gegebenen Mustereintragungen genau bekannt zu machen und die dort enthaltenen Vorschriften bei den Eintragungen sorgfältig zu beachten.

Die ausgefüllte und als richtig bescheinigte Uebersicht ist mir bis zum 10. Mai d. Js. einzureichen.

Danzig, den 20. April 1900.

Der Landrath.

2. Mit Rücksicht auf die bei Vertragsbrüchen des Gefindes und der ländlichen Arbeiter in Betracht kommenden wichtigen staatlichen und privaten Interessen hat der Herr Regierungs-Präsident angeordnet, daß alle auf solche Vertragsbrüche sich beziehenden Angelegenheiten als eilige behandelt werden sollen. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich daher hierdurch dringend, alle Streitigkeiten wegen der Fortsetzung der Dienst- oder Arbeitsverhältnisse des Gefindes und der ländlichen Arbeiter stets so schnellig als möglich zu erledigen.

Danzig, den 19. April 1900.

Der Landrath.

3. Bekanntmachung.

Nachdem in Strippau, Kreis Berent, die Maul- und Klauenseuche festgestellt ist, wird auf Grund des § 64 der Bundesraths-Zustruktion vom 27. Juni 1895 **der Austrieb von Klauenvieh** (Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen)

1. auf dem am 3. Mai in Wdl. Ständig stattfindenden Jahrmarkte,

2. auf dem am 8. Mai in Mariensee stattfindenden Jahrmarkte

hiermit verboten.

Der Austrieb von Pferden ist gestattet.

Danzig, den 23. April 1900.

Der Landrath.

4. Der Herr Finanzminister hat durch Erlaß vom 27. März d. Js. entschieden, daß die zum Zweck der Erlangung von Gewerbe-Legitimationskarten oder von Wandergewerbebescheinigungen ausgestellten polizeilichen Bescheinigungen über das Nichtvorhandensein der im § 57 der Reichs-Gewerbeordnung bezeichneten Versagungsgründe als Vorzeugnisse im Sinne der Tarifstelle 77 a des Stempelsteuergesetzes vom 31. Juli 1895 anzusehen und daher, sofern der Zweck ihrer Ausstellung gemäß Absatz 3 dieser Tarifstelle aus dem Zeugniß hervorgeht, einer Stempelabgabe nicht unterworfen sind.

Danzig, den 19. April 1900.

Der Landrath.

5. Der Bahnarbeiter August Hannemann ist als zweiter Ortsdiener der Gemeinde Braust angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 17. April 1900.

Der Landrath.

6.

## I m p f l a n

### für die Ausführung des öffentlichen Impfgeschäftes für 1900.

1. Dienstag, den 1. Mai, Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, in **Gluckau**, Erstimpfung für Gluckau, Ramkau, Bissau, Matern und Wiederimpfung  
 Vormittags 11 Uhr in **Kotoschken**, Erstimpfung für Kotoschken, Leesen, Ellernitz, Smen-gorschin, Czapeln, Klein Kelpin und Wiederimpfung.  
 Nachmittags 1 Uhr in **Schüddelkau**, Erstimpfung für Schüddelkau, Sulmin, Renkau, Ottomin, Ramkau, Hoch Kelpin und Wiederimpfung.  
 Nachmittags  $2\frac{1}{4}$  Uhr in **Schönfeld**, Erstimpfung für Schönfeld, Kowall, Jenkau, Zankenzin und Wiederimpfung.  
 Dienstag, den 8. Mai, Revision in genannten Orten zu denselben Zeiten.
2. Mittwoch, den 2. Mai, Vormittags 8 Uhr, in **Straschin**, Erstimpfung für Straschin, Brangschin, Goichin, Artschau, Borrenschin, Rottmannsdorf und Wiederimpfung.  
 Vormittags  $\frac{1}{2}$  11 Uhr in **Grenzdorf**, Erstimpfung für Grenzdorf, Braunsdorf, Prauster-trug, Woyanow-Wald und Wiederimpfung der Schulen in Grenzdorf, Braunsdorf und Lehmburg.  
 Vormittags 12 Uhr in **Meisterwalde**, Erstimpfung für Meisterwalde, Domachau und Wiederimpfung.  
 Nachmittags 2 Uhr in **Groß Saalau**, Erstimpfung für Gr. und Kl. Saalau, Gut und Dorf Wartich, Kegin, Lissa, Johannesthal, Mallentin und Wiederimpfung.  
 Mittwoch, den 9. Mai, Revision an genannten Orten zu denselben Zeiten.
3. Donnerstag, den 3. Mai, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr, in **Rosenberg**, Erstimpfung für Rosen-berg und Schönwarling nebst Wiederimpfung.  
 Nachmittags 4 Uhr in **Langenau**, Erstimpfung für Langenau und Kl. Kleschkau und Wiederimpfung.  
 Donnerstag, den 10. Mai, Revision an genannten Orten zu denselben Zeiten.
4. Freitag, den 4. Mai, Vormittags 8 Uhr, in **Schwintsch**, Erstimpfung für Jetau, Schwintsch, Woyanow und Wiederimpfung.  
 Vormittags 10 Uhr in **Groß Kleschkau**, Erstimpfung für Gut und Dorf Gr. Kleschkau, Gut und Dorf Czerniau, Forstgut Trampfen und Sastozin nebst Wiederimpfung.  
 Vormittags  $\frac{1}{2}$  12 Uhr in **Groß Trampfen**, Erstimpfung für Gr. Trampfen und Wiederimpfung  
 Nachmittags  $\frac{1}{2}$  1 Uhr in **Klein Trampfen**, Erstimpfung für Kl. Trampfen, Bösendorf, Lagschau, Ragke und Wiederimpfung.  
 Nachmittags 2 Uhr in **Suchschin**, Erstimpfung für Suchschin und Kladau nebst Wieder-impfung.
- Freitag, den 11. Mai, Revision an genannten Orten zu denselben Zeiten.
5. Sonnabend, den 5. Mai, Nachmittags 3 Uhr, in **Löblau**, Erstimpfung für Löblau, Bantau, Gr. und Kl. Bölkau und Wiederimpfung.  
 Sonnabend, den 12. Mai, Revision an genanntem Ort zu derselben Zeit
6. Montag, den 14. Mai, Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in **Praust**, Erstimpfung für Zipp-lau, Gischkau, Bangschin, Hussoschin und Woyanower Viertel.  
 Vormittags 9 Uhr, Wiederimpfung für die Schulen Gischkau, Zipp-lau und Bangschin.  
 Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, Erstimpfung für Praust.  
 Vormittags  $\frac{3}{4}$  10 Uhr, Wiederimpfung für Praust.  
 Montag, den 21. Mai, Revision in Praust zu denselben Zeiten.

7. Dienstag, den 15. Mai, Nachmittags  $\frac{1}{2}4$  Uhr, in **Guteherberge**, Erstimpfung für Guteherberge, Borgfeld, Scharfenort, Magtau und Nobel.  
Nachmittags  $\frac{1}{4}5$  Uhr in Guteherberge, Wiederimpfung.  
Dienstag, den 22. Mai, Revision in Guteherberge zu denselben Zeiten.
8. Mittwoch, den 16. Mai, Nachmittags  $\frac{1}{2}5$  Uhr in **Heiligenbrunn**, Erstimpfung für Ziganenberg.  
Mittwoch, den 23. Mai, Revision in Heiligenbrunn zu derselben Zeit.
9. Freitag, den 18. Mai, Vormittags  $\frac{1}{2}11$  Uhr, in **Heiligenbrunn**, Wiederimpfung für die Schulen in Brentau, Hochstrief und Ziganenberg.  
Freitag, den 18. Mai, Nachmittags  $\frac{1}{2}5$  Uhr, in **Heiligenbrunn**, Erstimpfung für Brentau und Schellmühl nebst Wiederimpfung der Schule Schellmühl.  
Freitag, den 25. Mai, Revision in Heiligenbrunn zu denselben Zeiten.
10. Sonnabend, den 19. Mai, Nachmittags  $\frac{1}{2}5$  Uhr, in **Heiligenbrunn**, Erstimpfung für Heiligenbrunn und Hochstrief.  
Sonnabend, den 26. Mai, Revision in Heiligenbrunn zu derselben Zeit.
11. Montag, den 11. Juni, Vormittags  $\frac{1}{2}11$  Uhr, in **Emaus**, Erstimpfung für Emaus.  
Vormittags  $\frac{1}{2}12$  Uhr, Wiederimpfung für Emaus.  
Nachmittags  $\frac{1}{2}5$  Uhr, Erstimpfung für Wonneberg, Hölle, Biezkendorf, Altdorf und Müggau.  
Nachmittags  $\frac{1}{2}6$  Uhr, Wiederimpfung für die Schulen in Wonneberg, Hölle und Biezkendorf.  
Montag, den 18. Juni, Revision in Emaus zu denselben Zeiten.
12. Dienstag, den 12. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in **Dhra**, Erstimpfung für den I. Impfbezirk (Bergstraße, Schönfelder Weg, Vogelgreif, Wonneberger Grund, Radaunestraße, Neue Welt und Voltengang).  
**Impflocal: katholische Schule** am Schönfelder Weg.  
Nachmittags 5 Uhr, Wiederimpfung der katholischen Schule im katholischen Schulgebäude.
13. Mittwoch, den 13. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in **Dhra**, Erstimpfung für den II. Impfbezirk (Hauptstraße, An der Ostbahn, Schulstraße, Südliche Hauptstraße, Hinterstraße, Bahnstraße, Niedersfeld, Hinterweg, Schwarzer Weg, Hoppenbruch, Rosengasse, Rieperdamm, Mühlenweg, Neuer Weg, An der Mottlau, alte Radaune).  
**Impflocal: Evangelische Schule.**  
Nachmittags 5 Uhr, Wiederimpfung der evangelischen Schulen und des Johannesstifts.  
Dienstag, den 19. Juni, und Mittwoch, den 20. Juni, Revision in **Dhra** zu denselben Zeiten.
14. Sonnabend, den 16. Juni, Vormittags 11 Uhr, in **Brösen**, Wiederimpfung für Brösen und Saspe.  
Nachmittags 3 Uhr, Erstimpfung für Brösen und Saspe.  
Sonnabend, den 23. Juni, Revision in Brösen zu denselben Zeiten.
15. Montag, den 25. Juni, Nachmittags 5 Uhr, in **Oliva**, Erstimpfung für Conradshammer, Glettkau, Schäferei, Olivaer Forst und Wiederimpfung.  
Nachmittags  $\frac{1}{2}6$  Uhr Wiederimpfung für Oliva.  
Dienstag, den 3. Juli, Vormittags 11 Uhr, Revision in Oliva.
16. Dienstag, den 19. Juni, Nachmittags 5 Uhr, in **Oliva**, Erstimpfung für Oliva.  
Dienstag, den 3. Juli, Revision in Oliva zu derselben Zeit (Nachmittags 5 Uhr).

7. Nachstehend theile ich das Veranlagungsoll der Ortschaften des Kreises an Betriebssteuer für das Jahr 1900 mit und beauftrage die Ortsvorstände, diese Steuer nach dem ihnen zugegangenen Auszuge aus der Hebeliste einzuziehen und binnen 4 Wochen an die hiesige Kreis-kommunalkasse abzuführen:

Bissau	15 Mark		945 Mark
Kl. Bölkau	55 "	Meisterswalbe	45 "
Borgfeld	30 "	Renkau	15 "
Braunsdorf	20 "	Ohra	215 "
Brentau	25 "	Oliva	300 "
Broesen	135 "	Olivaer Forst	15 "
Conradshammer	15 "	Piezkendorf	25 "
Czerniau Gem.	15 "	Pranglichin	10 "
Emaus	85 "	Braust	125 "
Gischkau	15 "	Ramkau	15 "
Glettkau	45 "	Rosenberg	30 "
Gluckau	15 "	Saäpe	10 "
Grenzdorf	10 "	Scharfenort	10 "
Guteherberge	40 "	Schellmühl	85 "
Heiligenbrunn	65 "	Schönfeld Dorf	15 "
Hochstrief	75 "	Schönwarling	45 "
Jetau	30 "	Schüddelkau	15 "
Kl. Kelpin	15 "	Straschin	15 "
Kladau	45 "	Sudschin	30 "
Gr. Kleschkau Gut	15 "	Gr. Trampfen Dorf	45 "
Gr. Kleschkau Gem.	15 "	Kl. Trampfen	10 "
Kl. Kleschkau	10 "	Wartsch Gut	10 "
Langenau	40 "	Wonneberg	25 "
Löblau	70 "	Zigantenberg	105 "
Mazkau	15 "	Zipplau	10 "
Matern	30 "		
	<u>945 Mark</u>		<u>Sa. 2170 Mark.</u>

Danzig, den 29. März 1900.

D e r L a n d r a t h

8. Unter dem Viehbestande des Gutsbesizers Langguth in Strippau, Kreises Berent, ist, wie der Kreisathierarzt festgestellt hat, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Danzig, den 23. April 1900.

D e r L a n d r a t h.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

9. B e k a n n t m a c h u n g.

An der von Gluckau über Bissau nach Kotoschken führenden Landstraße soll eine oberirdische Reichstelegraphenlinie errichtet werden. Der bezügliche Plan liegt bei dem Telegraphenamte in Danzig und bei dem Postamt in Oliva (Wpr.) aus.

Danzig, den 12. April 1900.

**Kaiserliche Ober-Postdirektion.**

10. **B e k a n n t m a c h u n g.**

In Gemäßheit des § 15 Abs 2 des Statuts der Kreis Sparkasse des Kreises Danziger Höhe werden hiermit die Rechnungsergebnisse der genannten Kasse für das Rechnungsjahr 1898/99 bekannt gemacht:

A. Spareinlagen im Laufe des Rechnungsjahres . . . . .	1 775 276	№ 36	ℓ.
B. Abhebung von Spareinlagen im Laufe des Rechnungsjahres . . . . .	1 592 131	№ —	ℓ.
C. Bestand der Einlagen am Schlusse des Rechnungsjahres (einschließlich der gutgeschriebenen Zinsen) . . . . .	3 063 758	№ 27	ℓ.
D. Geschäfts-Umsatz . . . . .	4 369 299	№ 24	ℓ.
E. Ausgegebene Sparkassenbücher . . . . .	2182	Stück.	

Danzig, den 12. April 1900.

**Das Kuratorium der Kreis Sparkasse des Kreises Danziger Höhe.**

11. Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und des § 137 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Regierungsbezirk Danzig Folgendes verordnet:

**Einziger Paragraph.**

Der § 8 der Polizei-Verordnung vom 16. Dezember 1898, betreffend das Verbot des Führens oder Feilhaltens von Stoß-, Hieb- und Schußwaffen, welche in Stöcken, Röhren etc. verborgen sind, erhält folgende Fassung:

**§ 8.**

Jede Zuwiderhandlung gegen die in den §§ 1, 2, 3, 6, 7 dieser Polizei-Verordnung ausgesprochenen Verbote und Anordnungen wird mit einer Geldstrafe bis zu sechzig Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft, sofern nicht nach § 367 Nr. 9 des Reichsstrafgesetzbuches eine höhere Strafe verwirkt ist.

Danzig, den 30. März 1900

**Der Regierungs-Präsident.**

12. Die Maul- und Klauenseuche unter den Viehbeständen 1) des Besitzers Krüger in Schönhof, 2) der Wittve Plicht in Nieder Hornikau und 3) des Besitzers Kinkel in Barenhütte ist erloschen und sind die Desinfektionsarbeiten in den Fällen zu 1 und 2 ordnungsmäßig zur Ausführung gekommen.

Ich habe die Sperrmaßregeln für den hiesigen Kreis bis auf den Gemeindebezirk Barenhütte aufgehoben.

Berent, den 18. April 1900.

**Der Landrath.**

13. **B e k a n n t m a c h u n g.**

Zum Verkauf des an der Brentauer Chaussee neben dem Offizier-Kasino des 1. Leib-Gusaren-Regiments bei Langfuhr gelegenen Wohnhauses mit Stall auf Abbruch ist Termin auf den **10. Mai d. Js., Vormittags 11 Uhr**, an Ort und Stelle anberaumt.

Die Verkaufsbedingungen liegen im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung Heilige Geistgasse 108 II zur Einsicht aus.

**Garnison-Verwaltung Danzig.**

14.

### B e k a n n t m a c h u n g .

An Stelle des Gastwirth Otto Kroll aus Hochstrief ist der Gastwirth Hermann Koschnick zu Heiligenbrunn von mir auf Grund des § 2 der Polizei Verordnung vom 10. September 1892 zur Ausführung der Fleischschau im diesseitigen Amtsbezirk bestellt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Zigankenberg, den 20. April 1900

**Der Amtsvorsteher.**  
Hartmann.

---

15. Der unterm 18. Mai 1889 für jeden Donnerstag vom Bezirks-Ausschuß genehmigte Wochenmarkt scheint in Vergessenheit gerathen zu sein.

Da sich beim Anwachsen Olivas das Bedürfniß für den Wochenmarkt immer mehr herausstellt, so werden Verkäufer von Marktwaaren ersucht, die Markttage fleißig wahrzunehmen und mit dem 3. Mai damit zu beginnen

Die Herren Ortsvorsteher werden ergebenst ersucht, dieses in ihrer Ortschaft bekant zu machen.

Oliwa, den 20. April 1900.

**Der Gemeindevorsteher.**  
Dulz

---

### N i c h t a m t l i c h e r T h e i l .

## Auction in Zugdamerbruch.

16. **Montag, den 30. April 1900, Vormittags 10 Uhr,** werde ich im Auftrage des Pächters Herrn **Ferd. Mittendorf** wegen Fortzugs an den Meistbietenden verkaufen:  
6 Kühe, theils tragend, theils frischmilchend, 1 Rübenschneider, 1 neue Krautlade,  
1 Gage, 1 Drehbutterfaß, Buttermulden, Bütten, Milchschüsseln, 1 Paar Milcheimer,  
1 Partie Schlagbäume, Forken, Harken, 1 Sieb, div Tröge zc.

Fremdes **Vieh** darf zum Mitverkauf eingebracht werden. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sogleich.

**A. Klau,** Auctionator und gerichtlich vereid. Mobiliartaxator,  
Danzig, Frauengasse 18.

---

17. Wegen Verkleinerung des Fuhrparks stellen

## 2 gute Arbeitspferde

zum Verkauf.

**Königsberger Handels-Compagnie Saspe.**

18

## Auction in Hohenstein Westpr.

Donnerstag, den 3. Mai 1900, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Gutsbesizers Herrn **G. Dau** — Hohenstein vor dem Gasthause des Herrn **Bastubba** daselbst an den Meistbietenden verkaufen:

**15 Stück überkomplettes Rindvieh u. zwar 7 Zuchtbullen, 2 zweijährig u. 5 einjährig (davon 6 von Herdbucheltern) ferner 8 schwere Kühe.**

Auszug aus dem Zuchtregister wird den Käufern auf Wunsch behändigt  
Fremde **Gegenstände** dürfen **nicht** eingebracht werden. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sogleich.

**A. Klau**, Auctionator und gerichtlich vereid. Mobiliartaxator,  
Danzig, Frauengasse 18.

Personen oder Behörden, welche Auskunft über einen gewissen **Johann Skoczko** alias **Skoczek**, geboren im Jahre 1850, ausgewandert nach Amerika Anfangs der 70 er Jahre, geben können, werden gebeten, solche **unfrankirt** an das **Amerikanische Consulat** zu **Solingen**, Rheinprovinz, einzusenden.

## „Stegiol“ Pappdach-Anstrich der Zukunft

ist eine Anstrichmasse für Pappdächer, welche bei der größten Hitze nicht läuft oder tropft und nur alle zehn Jahre erneuert werden braucht.

Alleinvertauf für Danzig und Umgebung

### Fritz Kamrowsky, Danzig,

Comtoir: Langgarten Nr. 114.

Telephon 955.

21. Ein kräftiger **Bursche** für den **Ruttsch Stall** kann hier sofort oder per 1. Juli d. Js. eintreten.  
**Dom. Bangschin**, per Braust.

22. Ein **Flügel** für 25 *M* zu verkaufen Danzig, Wellengang 10, 3 Treppen rechts.

Redacteur: Oscar Lauter, Danzig.

Druck und Verlag der **A. Müller** vorm. Wodol'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Fopengasse 8.